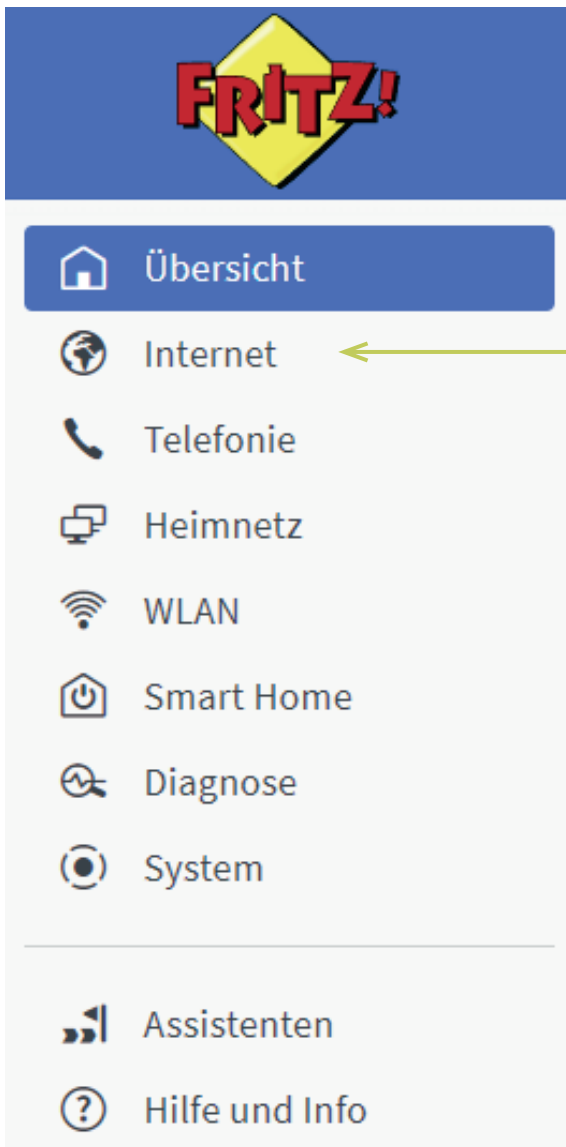




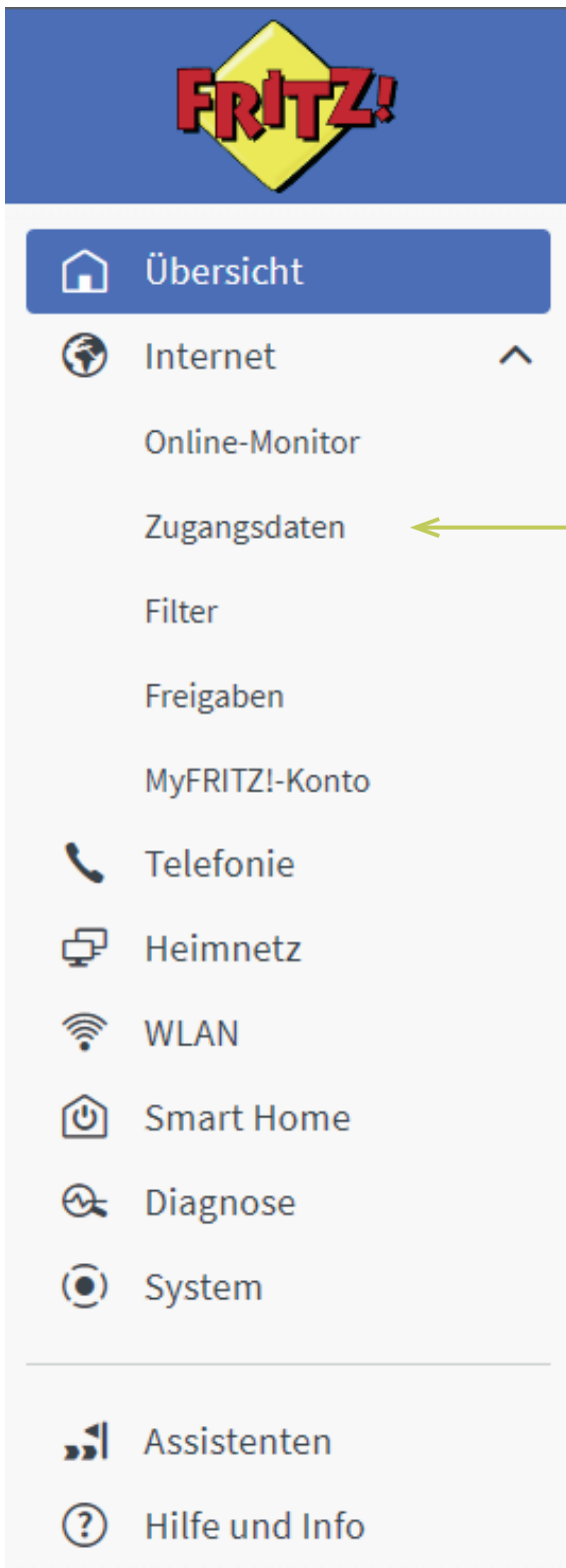
# Anleitung zur Einrichtung eines FTTH- Internetanschlusses mit Telefonie

## Schritt 1: Internet



Klicken Sie auf der linken Seite auf: „Internet“.

## Schritt 2: Internet



Nachdem Sie auf Internet geklickt haben, öffnet sich ein Dropdownfeld.

Klicken Sie hier auf „Zugangsdaten“.

### Schritt 3: Internet

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

**Internetanbieter**

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter: Bitte wählen ...

- Bitte wählen ...
- dbn
- Telekom
- 1&1 Telecom GmbH
- Vodafone
- o2
- Wisotel
- weitere Internetanbieter**

Übernehmen Verwerfen

Klicken Sie auf „Bitte wählen“. Wählen Sie danach ganz unten „weitere Internetanbieter“ aus.

### Schritt 4: Internet

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

**Internetanbieter**

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter: weitere Internetanbieter

- Bitte wählen ...
- Bitte wählen ...
- congstar
- Deutsche Glasfaser
- Drillisch Online GmbH
- EWE - swb - onsatel
- easybell
- freenet Internet
- htp
- inexio / QUIX / BayernDSL / symbol
- M-net
- NetCologne / NetAachen
- Plusnet
- Thüringer Netkom
- WOB COM GmbH
- anderer Internetanbieter**
- vorhandener Zugang über LAN
- vorhandener Zugang über WLAN
- Mobilfunkanbieter

Übernehmen Verwerfen

Klicken Sie auf „Bitte wählen“. Wählen Sie danach ganz unten „anderer Internetanbieter“ aus.

## Schritt 5: Internet

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

**Internetanbieter**  
Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter: weitere Internetanbieter  
anderer Internetanbieter

Name: **echt schnell**

**Anschluss**  
Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

- Anschluss an einen DSL-Anschluss  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.
- Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.
- Anschluss an externes Modem oder Router**  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

**Betriebsart**  
Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

- Internetverbindung selbst aufbauen**  
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.
- Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)  
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden.

Übernehmen Verwerfen

1. Tragen Sie den Namen ein „echt schnell“.

2. Setzen Sie den Punkt bei „Anschluss an externes Modem oder Router“.

## Schritt 6: Internet

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

**Betriebsart**  
Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

- Internetverbindung selbst aufbauen**  
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.
- Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)  
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden.

Belassen Sie die Einstellungen wie angezeigt.

## Schritt 7: Internet

1. Es werden keine Zugangsdaten benötigt.

2. Tragen Sie bei Downstream und Upstream jeweils „1000“ ein.

3. Klicken Sie auf: „Verbindungseinstellungen ändern“.

## Schritt 8: Internet

1. Nachdem Sie auf „Verbindungseinstellungen ändern“ gedrückt haben, öffnet sich ein weiteres Dropdownfeld.

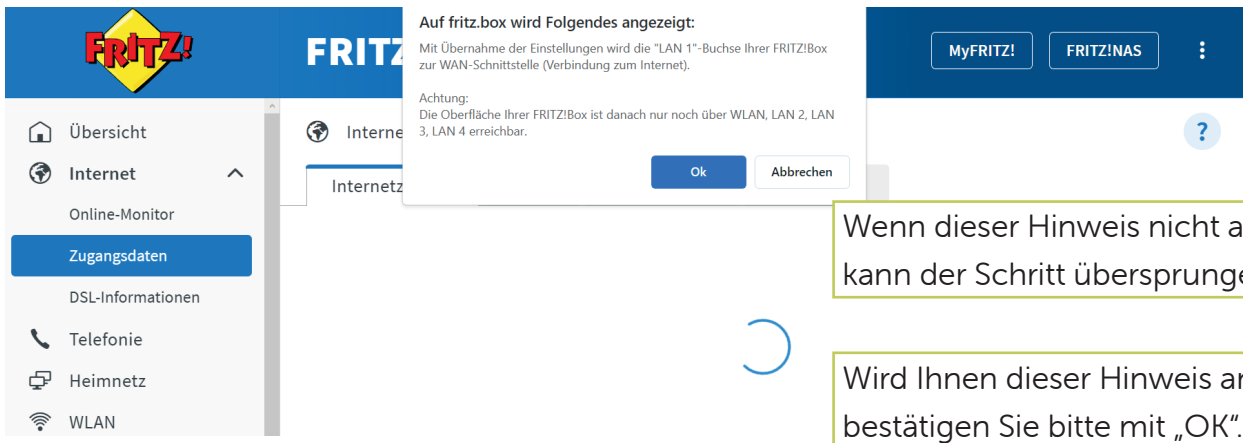
2. Die Zwangstrennung können Sie selbstständig bestimmen (Dauer ca. 4 Sek).

3. Setzen Sie den Haken bei „VLAN für den Internetzugang verwenden“.

4. Tragen Sie die VLAN-ID 7 ein PBit bleibt weiterhin bei 0.

5. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

## Schritt 9: Internet



**Auf fritz.box wird Folgendes angezeigt:**  
Mit Übernahme der Einstellungen wird die "LAN 1"-Buchse Ihrer FRITZ!Box zur WAN-Schnittstelle (Verbindung zum Internet).

**Achtung:**  
Die Oberfläche Ihrer FRITZ!Box ist danach nur noch über WLAN, LAN 2, LAN 3, LAN 4 erreichbar.

Buttons: **Ok**, **Abbrechen**

Buttons in the top right: **MyFRITZ!**, **FRITZ!NAS**, **?**

Left sidebar menu: **Übersicht**, **Internet**, **Online-Monitor**, **Zugangsdaten**, **DSL-Informationen**, **Telefonie**, **Heimnetz**, **WLAN**

Annotations:

- Wenn dieser Hinweis nicht angezeigt wird, kann der Schritt übersprungen werden.
- Wird Ihnen dieser Hinweis angezeigt, bestätigen Sie bitte mit „OK“.

## Schritt 10: Internet



**FRITZ!Box** **MyFRITZ!** **FRITZ!NAS**

Speichern der Einstellungen

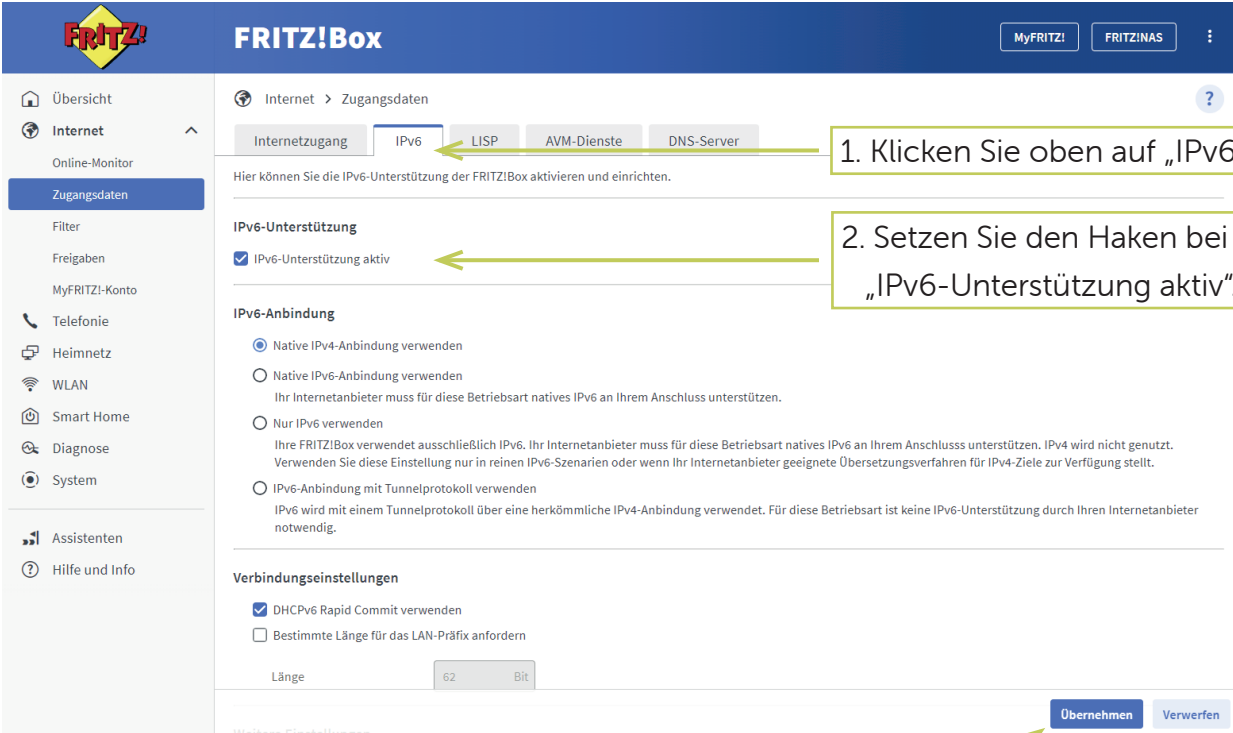
Der Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen. Im weiteren Verlauf wird Ihre Internetverbindung geprüft.

Progress bar: [-----]

Buttons: **OK**

Annotation: Klicken Sie auf „OK“.

## Schritt 11: Internet



FRITZ!Box

MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Hier können Sie die IPv6-Unterstützung der FRITZ!Box aktivieren und einrichten.

**IPv6-Unterstützung**

IPv6-Unterstützung aktiv

**IPv6-Anbindung**

Native IPv4-Anbindung verwenden

Native IPv6-Anbindung verwenden  
Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen.

Nur IPv6 verwenden  
Ihre FRITZ!Box verwendet ausschließlich IPv6. Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen. IPv4 wird nicht genutzt. Verwenden Sie diese Einstellung nur in reinen IPv6-Szenarien oder wenn Ihr Internetanbieter geeignete Übersetzungsverfahren für IPv4-Ziele zur Verfügung stellt.

IPv6-Anbindung mit Tunnelprotokoll verwenden  
IPv6 wird mit einem Tunnelprotokoll über eine herkömmliche IPv4-Anbindung verwendet. Für diese Betriebsart ist keine IPv6-Unterstützung durch Ihren Internetanbieter notwendig.

**Verbindungseinstellungen**

DHCPv6 Rapid Commit verwenden

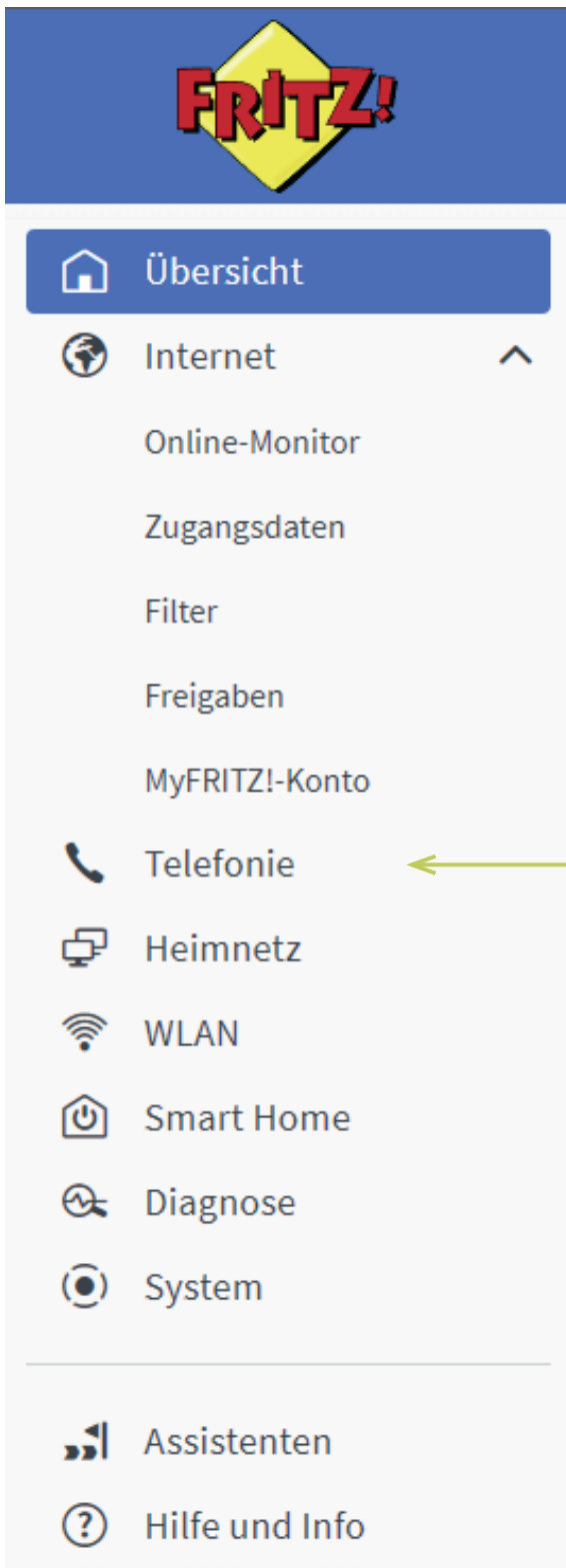
Bestimmte Länge für das LAN-Präfix anfordern

Länge  Bit

3. Klicken Sie auf „Übernehmen“.



## Schritt 12: Telefonie



Klicken Sie auf der linken Seite in der Übersicht auf „Telefonie“ danach auf „Eigene Rufnummern“.

## Schritt 13: Telefonie

FRITZ!Box

MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern Anschlusseinstellungen Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anbieter	Vorauswahl
Es sind keine Rufnummern eingerichtet.			

\* modifizierter "Anderer Anbieter"

Liste drucken Neue Rufnummer

Es erscheint eine Übersicht, in der Ihre bisher eingerichteten Rufnummern hinterlegt sind.

## Schritt 14: Telefonie

FRITZ!Box

MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern Anschlusseinstellungen Sprachübertragung

Hier können Sie spezielle Telefonieeinstellungen vornehmen.

**Standortangaben**

Land: Deutschland

Landesvorwahl: 00 49

Ortsvorwahl: 0 7171

**Ersatzverbindung**

Ersatzverbindung verwenden

Wenn die Anwahl über einen Internettelefonie-Anbieter scheitert, wird der Gesprächsaufbau automatisch über andere Rufnummern versucht.

**Hinweis:**  
Sie telefonieren dann zum Tarif des jeweiligen Anbieters.

**Sicherheit**

Nutzung von Internettelefonie aus dem Heimnetz unterbinden

IP-Telefone und Anwendungen dürfen aus dem Heimnetz keine ein- und ausgehenden Telefonate führen. Diese Option aktiviert in der FRITZ!Box einen Filter für ausgehende SIP-Pakete insbesondere zum Schutz vor Schadsoftware. An der FRITZ!Box eingerichtete Telefoniegeräte sind weiterhin uneingeschränkt nutzbar.

Anzahl der ausgehenden Anrufe ins Ausland begrenzen

Bei aktivierter Option "Anzahl der Anrufe ins Ausland begrenzen" überbricht die FRITZ!Box dauerhaft die Anzahl ausgehender Rufe ins Ausland. Bei untypisch hoher Nutzung von Auslandsrufnummern erzeugt die FRITZ!Box zunächst eine Mitteilung, mit der auf die untypisch hohe Nutzung hingewiesen wird. Hält die untypisch hohe Nutzung länger an, richtet die Rufsperrung für ausgehende Rufe ins Ausland ein. Eine automatisch erstellte Rufsperrung kann jederzeit unter Telefonie > Rufbehandlung > Rufsperrungen wieder gelöscht werden.

Übernehmen Verwerfen

Klicken Sie auf „Anschlusseinstellungen“ und scrollen nach ganz unten.

## Schritt 15: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern **Anschlusseinstellungen** Sprachübertragung

1. Klicken Sie auf „Einstellungen ändern“ scrollen Sie nach ganz unten.

2. Klicken Sie auf „Verbindungseinstellungen für DSL/WAN“.

**Telefonieverbindung**

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

Einstellungen ändern ▲

**Hinweis:**  
Rufnummern für die Internettelefonie und deren Anmeldedaten geben Sie nicht auf dieser Seite ein. Die Konfiguration der Rufnummern können Sie im Bereich "Telefonie > Eigene Rufnummern > Rufnummern" vornehmen.

Faxübertragung auch mit T.38  
Wenn Ihr Telefonanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten  
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle  ▼

Verbindungseinstellungen für DSL/WAN ▲

VLAN für Internettelefonie wird benötigt  
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonanbieter.

Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)  
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

Übernehmen Verwerfen

## Schritt 16: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern **Anschlusseinstellungen** Sprachübertragung

1. Setzen Sie den Haken bei „VLAN für Internettelefonie wird benötigt“ und tragen die VLAN-ID 6 ein. PBit bleibt bei 0.

2. Setzen Sie den Haken bei „Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)“.

3. Setzen Sie den Punkt auf „Nein“.

4. Wählen Sie „IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen“ aus.

5. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten  
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle  ▼

Verbindungseinstellungen für DSL/WAN ▲

VLAN für Internettelefonie wird benötigt  
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonanbieter.

VLAN-ID

PBit

Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)  
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Nein

Wählen Sie diese Option nur dann, wenn Sie für die separate Telefonverbindung keine Zugangsdaten benötigen.

IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen

IP-Adresse manuell festlegen

Übernehmen Verwerfen

## Schritt 17: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern **1. Klicken Sie oben auf „Rufnummern“.**

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anbieter	Vorauswahl	
Es sind keine Rufnummern eingerichtet.				

\* modifizierter "Anderer Anbieter"

Liste drucken **Neue Rufnummer** **2. Klicken Sie auf „Neue Rufnummer“.**

## Schritt 18: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Rufnummer eintragen

Wählen Sie Ihren Telefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Rufnummer und die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

**Anmeldedaten**

Telefonie-Anbieter:

Rufnummer für die Anmeldung\*  Interne Rufnummer in der FRITZ!Box\*\*  **Tragen Sie Ihre Rufnummer unter „Rufnummer für die Anmeldung\*“ und „Interne Rufnummer in der FRITZ!Box\*\*“ ein. Ohne Ortsvorwahl und Länderkennziffer.**

Weitere Rufnummer

**\*Rufnummer für die Anmeldung**  
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

**\*\*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**  
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

**Weitere Rufnummer**  
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

## Schritt 19: Telefonie

Rufnummer eintragen

12345 12345

[Weitere Rufnummer](#)

**\*Rufnummer für die Anmeldung**  
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

**\*\*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**  
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

**Weitere Rufnummer**  
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

**Zugangsdaten**

Benutzername

Authentifizierungsname

Kennwort

Registrar

Proxy-Server

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl

[Weitere Einstellungen](#) ←

[Weiter](#) [Abbrechen](#)

1. Tragen Sie Ihre Zugangsdaten ein.
2. Wenn Sie keine Anfrage zur Ortsvorwahl erhalten, müssen Sie nur die Zugangsdaten eintragen.
3. Klicken Sie auf „Weitere Einstellungen“.

## Schritt 20: Telefonie

Rufnummer eintragen

Registrar

Proxy-Server

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl

[Weitere Einstellungen](#) ▲

**Weitere Einstellungen zur Rufnummer**

DTMF-Übertragung

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

**Weitere Einstellungen zur Verbindung**

Rufnummer für die Anmeldung verwenden ←

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, akt. anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über

Transportprotokoll

Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol

[Weiter](#) [Abbrechen](#)

1. Sollte der Haken bei „Anmeldung immer über eine Internetverbindung“ gesetzt sein, entfernen Sie diesen.
2. Klicken Sie auf „weiter“.

## Schritt 21: Telefonie



**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!INAS

Rufnummern speichern

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	12345
Benutzername	SIP - Benutzer (siehe SIP-Datenblatt)
Registrar	sip.echtschnell.de

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Rufnummer nun telefoniert werden kann.

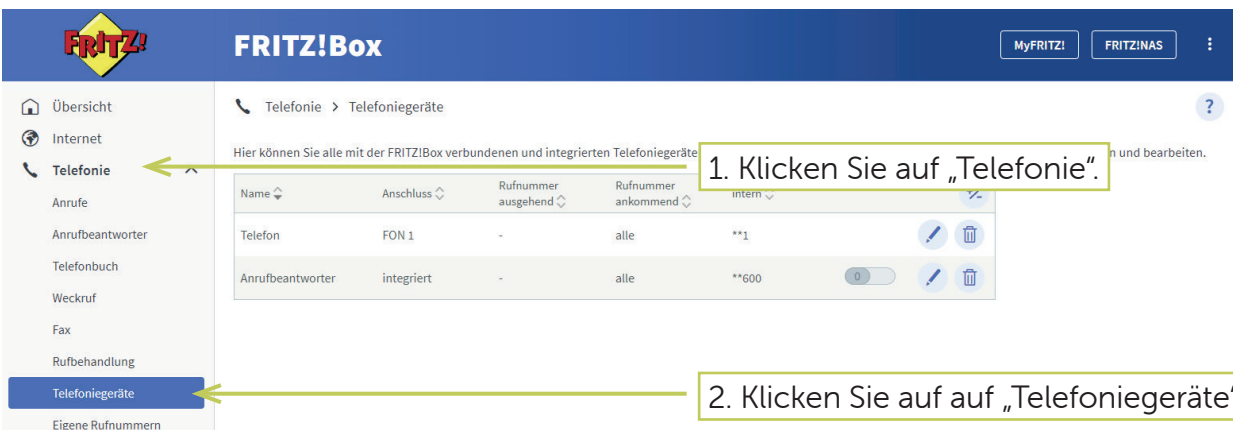
Einrichtung der Rufnummer nach dem "Übernehmen" prüfen

Zurück Weiter Abbrechen

Klicken Sie auf „Weiter“. Die Daten werden gespeichert und eine Prüfung der Rufnummern durchgeführt. Nach der erfolgreichen Prüfung wird Ihnen die Rufnummer in der Tabelle mit dem „Status“ grün angezeigt.

Bei mehreren Rufnummern wiederholen Sie diesen Vorgang.





## Schritt 22: Telefonie



**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!INAS

Telefonie > Telefoniegeräte

Hier können Sie alle mit der FRITZ!Box verbundenen und integrierten Telefoniegeräte einrichten und bearbeiten.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	Rufnummer ankommend	Status	Werkzeuge
Telefon	FON 1	-	alle	**1	 
Anrufbeantworter	integriert	-	alle	**600	<input type="checkbox"/>  

1. Klicken Sie auf „Telefonie“.

2. Klicken Sie auf auf „Telefoniegeräte“.

## Schritt 23: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZINAS

Telefonie > Telefoniegeräte

Hier können Sie alle mit der FRITZ!Box verbundenen und integrierten Telefoniegeräte wie Telefone, Anrufbeantworter, Faxgeräte und Türsprechanlagen einrichten und bearbeiten.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	Rufnummer ankommend	intern	
Telefon	FON 1	-	alle	**1	
Anrufbeantworter	integriert	-	alle	**600	

Liste drucken Neues Gerät einrichten

Klicken Sie auf den Stift rechts, um den Anschluss der FRITZ!Box zu konfigurieren.

## Schritt 24: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZINAS

Telefoniegerät am Anschluss FON 1

Telefon Klingelsperre Merkmale des Telefoniegerätes

Hier können Sie die Rufnummern für diesen Anschluss vergeben.

**Telefon am Anschluss FON 1**

Bezeichnung:

**Ausgehende Anrufe**

**Ankommende Anrufe**

auf alle Rufnummern reagieren  
 nur auf folgende Rufnummern reagieren

12345  
 12345  
 12345

Übernehmen Verwerfen

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer für „ausgehende Anrufe“, durch Klicken auf das Feld, aus.

2. Setzen Sie den Punkt bei „nur auf folgende Rufnummern reagieren“ und wählen die Rufnummer aus.

2. Klicken Sie auf „Übernehmen“.